Bilder von Walter Tischer werden ausgestellt

Die Volksbank will sie im Herbst in ihrem Neubau am Kurpfalzkreisel zeigen

Die Enkeltochter des Hemsbacher Kunstmalers Walter Tischer stiftete den beiden Baufördervereinen der evangelischen und katholischen Kirche von Hemsbach zwei Originalgemälde aus dem Nachlass ihres Großvaters (wir berichten darüber in Heft 30).

Die Leitung der Hemsbacher Volksbank hat sich schon jetzt bereit erklärt, die Originale im Herbst im neuen Schallerraum der noch im Bau befindlichen Hemsbacher Volksbank am Kurpfalzkreisel den Bankbesuchern vorzustellen und auch an das Schaffen des allzufrüher verstorbenen Kunstmalers zu erinnern.


Hemsbacher Stadt-Anzeiger
Hemsbacher Gemeinderatsausschau
19.08.2005

Die Baufördervereine der Hemsbacher Kirchen freuen sich über die großzügige Stiftung von zwei Originalbildern und sind sicher, dass dafür Interessenten gefunden werden. Das Bild „Hemsbach im Frühling um 1900“ ist in Öl auf Platte gemalt (Größe 65 x 130 cm). Das zweite Bild (oben) mit dem Titel „Worms Reformationszimmer“ zeigt die Ankunft Luthers auf der Wormser. In Öl auf Leinwand (Größe 80 x 100 cm). Im Jahr 1965 hat es Walter Tischer nach einem Gemälde von P. Thuman (1521) gemalt.

(Bild: Jacobowsky)